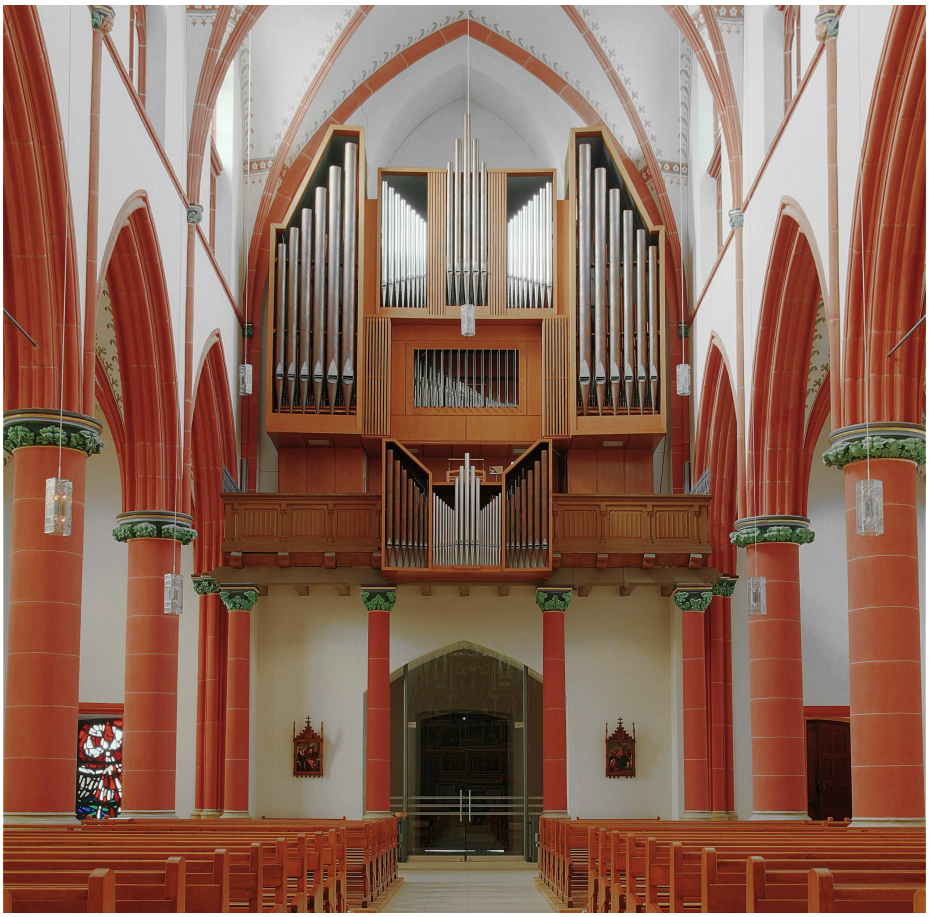
Späth-Orgel: Update auf Version 2.0

Freiburger Orgelbau

Renovierung der Gebr. Späth Orgel in Trier-Euren, St. Helena



Im Zuge der Renovierung, der 1876 gebauten St. Helena-Kirche in Trier-Euren, sollte auch die Gebr. Späth-Orgel aus dem Jahr 1966 (Opus 819) überholt werden.
Als Lösungsweg wurde ein fast denkmalpflegerisches Vorgehen gewählt. Lediglich Teile im technischen Bereich mit objektiv erkennbaren Mängeln, wie die Stahllitzentraktur und das Ladenbalgreguliersystem, wurden durch bewährte Teile nach heutigem Standard unserer Werkstatt (Holztraktur, Rautenfedern) ausgetauscht. Die übrige technische Anlage konnte restauriert und um die bis dahin fehlende Koppel III-II ergänzt werden.
Die elektrische Registertraktur wurde nach heutigen Brandschutzvorschriften umgebaut (wobei alle Schalter und Funktionen erhalten blieben) und ist um eine unauffällig eingefügte Schubladen-Setzeranlage ergänzt worden.
Pfeifenwerk, Winddrücke und Disposition sind nicht verändert worden. Allerdings wurde die Intonation gründlich überarbeitet, ohne den Stil der Orgel zu verändern. Im Vergleich zum ursprünglich experimentellen Klangstil wirkt das Instrument jetzt edel, glanzvoll und gravitätisch. Es ist ein expressives Musikinstrument entstanden, dessen Klangvielfalt durch unerwartete Kombinationen und Verschmelzungen weit über alle Erwartungen hinaus geht.
Wir sehen solche Gesamtkonzepte als wegweisend für viele weitere neobarocke Instrumente.
Weitere Bilder und Informationen zu unseren Projekten finden Sie auf unserer Homepage: **www.FreiburgerOrgelbau.de**

I. Hauptwerk	C-g³
1. Pommer	16′
2. Principal	8′
3. Koppelflöte	8′
4. Salicional	8′
5. Oktave	4′
6. Hohlflöte	4′
7. Mixtur 6 fach	1 1/3′
8. Trompete	8′

II. Schwell-Brustwerk	C-g³
9. Rohrflöte	8′
10. Nachthorn	4′
11. Piffaro	4′ + 2′
12. Nasat	2 2/3′
13. Waldflöte	2′
14. Scharff 4 fach	1′
15. Rankett	16′
16. Dulzian	8′
Tremolo	

III. Positiv	C-g³
17. Gedackt	8′
18. Gemshorn	4′
19. Principal	2′
20. Terzflöte	1 3/5′
21. Sifflöte	1 1/3′
22. Zimbel 3 fach	1/2′
23. Schalmey	8′
Tremolo	

Pedal	C-f¹
24. Principalbass	16′
25. Subbass	16′
26. Octavbass	8′
27. Gedacktbass	8′
28. Choralbass	4′
29. Rauschbass 3 fach	2 2/3′
30. Posaune	16′

Koppeln: II-I, III-I, III-II, I-P, II-P, III-P



Spieltisch mit Setzerschublade

Freiburger Orgelbau Hartwig und Tilmann Späth OHG
Herrenstraße 9 | D-79232 March-Hugstetten | Tel: +49 (0) 7665 – 12 57